



presse-information | 1.3.2006

# maerz IN HANNOVER

Weitere Infos:

bello records

Claudia Cornelsen, Palmaille 52, 22767 Hamburg

[www.bellorecords.de](http://www.bellorecords.de), [buero@bellorecords.de](mailto:buero@bellorecords.de)

Fon: 040 - 22 759 409



## was ist das besondere an „maerz in hannover“?

Nach dem überaus erfolgreichen Auftakt in Mannheim, löst **Dana Bartsch** nun ihren zweiten Fall: die Kriminalkommissarin im „Unruhestand“ wird zufällig Ohrenzeugin eines Mordfalls. Obwohl sie der Fall eigentlich nichts mehr angeht, gerät sie unvermittelt in die verwirrenden Ermittlungen um mögliche Täter und mögliche Motive.

An der Seite des Galeristen Dolf Dobben, der sie nicht nur als Vater des Opfers und als Hauptverdächtiger, sondern auch als Mann interessiert, entdeckt sie ganz neue Facetten ihrer Heimatstadt. Sie erfährt Überraschendes über Hannoversche Ingenieurskunst und Wissenswertes aus der Kunstgeschichte. Ihre Ermittlungen führen sie von Ahlem bis Kleefeld, vom Raschplatz bis zum Rathaus, von der Oper bis zur Markthalle. Im Kern dreht sich alles um Schwitters' Merz-Kunst.

„maerz in Hannover“ heißt das etwa zweistündige Hörspiel auf Doppel-CD, das auf unterhaltsame Weise ein originelles Porträt der niedersächsischen Landeshauptstadt zeichnet.

Durch Gastauftritte werben prominente Fürsprecher für ihr Hannover. Mit dabei sind neben Hauptdarstellerin **Marianne Bernhardt** und Erzähler **Ingo Abel** die Musiker **Heinz-Rudolf-Kunze** und **Mousse T.**, die TV-Stars **Oliver Kalkofe**, **Gabi Bauer**, **Marc Bator** und **Thorsten Nindel**, die Schauspieler **Renan Demirkan**, **Marlen Diekhoff**, **Dieter Hufschmidt** und **Günter Küttemeyer**, die Unternehmer **Hans-Joachim Flebbe** und **Axel Bree**, NDR-Intendant **Jobst Plog**, Ex-Box-Weltmeister **René Weller**, und natürlich auch Oberbürgermeister **Herbert Schmalstieg**.



## was meint „kriminalistisches stadtporträt“?

„maerz in Hannover“ verbindet **intelligentes Kultur-Infotainment** mit innovativem **Stadtmarketing** zu diesem neuartigen Stadt-Kultur-Projekt. Wie bei einem guten Reiseführer vermittelt es den Charakter der Stadt, nennt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und verrät auch den einen oder anderen „Geheimtipp“.

Außerdem vermittelt es **fundiertes Wissen über einen wichtigen historischen Aspekt der Stadt**, hier die „Merz-Kunst“ des Hannoveraner Künstlers Kurt Schwitters. Alles Sachwissen wird in eine spannende Geschichte eingeflochten.

Im „maerz in Hannover“ sucht die Kriminalkommissarin Dana Bartsch nach dem Täter und seinen möglichen Motiven für einen brutalen Mord, und entdeckt nebenbei die kreativen Seiten der Leinestadt. Ein **kriminalistisches Stadtporträt** eben!

## worum geht es in der geschichte?

Eigentlich will die pensionierte Kriminalkommissarin Dana Bartsch mit ihren alten Jugendfreundinnen nur einen nostalgischen Spaziergang durch den Herrenhäuser Garten machen. Doch dann fällt ein Schuss und plötzlich steckt die quirlige Pensionärin mitten in verwirrenden Ermittlungen. Es geht um **Rechtsradikale** und ein Aussteigerprogramm, um **Alt-68er im Altenheim**, um Klatsch und Tratsch aus der High-Tech-Welt und von der größten **Computermesse** der Welt und immer wieder um Hannover.

Im Mittelpunkt von Danas Interesse steht der Galerist Dolf Dobben, der Vater des Opfers und zugleich der Hauptverdächtige. Aber vor allem ist er ein charmanter und intelligenter Mann mit Kunstverstand, der Dana mit großer Begeisterung in die **Hannoversche Kunstwelt** begleitet. Und bald sieht die Ex-Kommissarin ihre Heimatstadt mit ganz anderen Augen: „So schön wie Hamburg, so aufregend wie Berlin!“



## welche rolle spielt kunst in der geschichte?

Das Hannover-Hörbuch ist nicht nur ein spannender Krimi mit spannender Besetzung. Und auch nicht nur ein originelles Porträt der Leinestadt. Sondern es vermittelt auch kunsthistorisches Wissen. Im Zentrum des Krimis steht die Kunst des Hannoveraner Dadaisten **Kurt Schwitters**. Er machte in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts aus Fundstücken wie Fahrkarten, Knöpfen und Bindfäden originelle Collagen, so genannte „**Merz-Bilder**“, die heute zu den Meisterwerken der modernen Kunstgeschichte zählen. Sein berühmtestes Werk, der „**Merz-Bau**“, wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört. Ein Nachbau steht im Sprengel-Museum Hannover.

Nach und nach erfährt der Hörer zusammen mit der Protagonistin Wissenswertes über die Collagetechnik und die revolutionären Ideen des Merz-Künstlers. Doch nicht nur das: Gemeinsam mit der Kommissarin wird der Hörer auch auf andere **Kunst in Hannovers öffentlichem Raum** aufmerksam gemacht und bekommt eine Vorstellung von Hannovers Bedeutung für die Kunstwelt im 20. Jahrhundert.

## hörbuch, hörspiel oder hörkrimi?

Weder noch und alles zusammen: „maerz in Hannover“ ist weder ein klassisches **Hörbuch**, in dem ein Erzähler einen Roman vorliest, noch ein klassisches **Hörspiel**, bei dem Sprecher mit verteilten Rollen Dialoge spielen – sondern eine **Mischung aus beidem**: Der Erzähler führt den Hörer durch die Geschichte und durch die Stadt. Immer wieder wird die Erzählung durch szenische Elemente atmosphärisch aufgelockert. Die Figur Dana Bartsch bekommt durch die Hauptdarstellerin Marianne Bernhardt eine eigene Stimme und Charakter.

Übrigens gibt es keine Printausgabe vom „maerz in Hannover“. Die Geschichte wurde nämlich von vorneherein **ausschließlich fürs Ohr geschrieben**.



## wer ist dana bartsch?

Dana Bartsch ist eine **pensionierte Kriminalkommissarin** aus Hannover. Eine fiktive Heldin zwischen Bella Block und Miss Marple. Sie beschließt, sich vollständig von ihrer stressigen Arbeit zu lösen und einen **aktiven Ruhestand** mit Musik, Kunst und Kultur aller Art zu verbringen. Ihr fester Vorsatz heißt, sich nur noch mit den schönen Dingen des Lebens zu beschäftigen. Dummerweise stößt sie dabei dann eben doch immer wieder auf die Schattenseite der Welt und wird in spannende Kriminalfälle verwickelt. Sarkasmus, Einsamer-Wolf-Habitus oder die Depression anderer Krimi-Helden ist ihr absolut fremd. Im Gegenteil: Trotz ihrer 64 Jahre lebt und liebt sie voller Abenteuerlust und mit großem Vergnügen. Und dank ihrer positiven und lebensklugen Welthaltung löst sie auch die schwierigsten Aufgaben mit Bravour. Unterm Strich bleibt stets die **Lebensfreude**.

Sie wird gesprochen von **Marianne Bernhardt**. Die preisgekrönte **Schauspielerin** und **Sprecherin** hat die Figur Dana Bartsch zu ihrer ganz persönlichen Sache gemacht und mit Wärme und Intelligenz zu einem eigenständigen Charakter entwickelt. Marianne Bernhardt ist **Professorin an der Hamburger Hochschule** für Musik und Theater in Hamburg. Auch als **Regisseurin** und **Sängerin** von Opern und Oratorien feierte sie international zahlreiche Erfolge.



## wer hat die musik in dem hannover-hörbuch komponiert?

**Konrad Peschmann** ist Komponist und Tonmeister in Hamburg. Mit seiner vielschichtigen Musik für Hörspiele, TV-Dokumentationen und Werbespots hat er sich in der Branche einen Namen gemacht. Für dieses Hörbuch hat er zunächst lange vergeblich nach musikalischen Formen von Dada gesucht, aber dabei quasi nebenbei Hannover entdeckt: Bei einem Besuch in der Landeshauptstadt gemeinsam mit der Autorin nahm er alles auf, was ihm vors Mikrofon lief: Gurrende Tauben, bellende Hunde, quietschende Straßenbahnen, Passantengespräche und Lautsprecherdurchsagen. Aus diesen **Zufallsaufnahmen** komponierte er speziell für „maerz in Hannover“ **jazzige Arrangements**, die den Charakter der jeweiligen Hörbuchszenen unterstreichen und pointieren – und so hat er am Ende wirklich Dada gefunden und **moderne Merz-Musik** gemacht.

## wo genau in hannover spielt die geschichte?

Der Hannover-Kenner wird der Kommissarin auf dem Weg durch die Stadt **ohrgenau folgen** können. Die Suche nach dem Mörder führt sie quer durch die ganze Stadt. Er kann auf dem Stadtplan ihre Wege mitverfolgen:

Quer durch den **Herrenhäuser Garten** an den Skulpturen vorbei zum Irrengarten, dann mit der **U-Bahn** zum Mövenpick am **Kröpke**

Vom **Raschplatz** –mit einem kurzen Schlenker über die **Lister Meile** – durch den **Hauptbahnhof** in die **Altstadt** bis zur **Markthalle**, am Kubus vorbei zum **Aegi**  
Von **Letter-Süd** durch **Ahlem, Limmer, Linden**, am **Leineufer** entlang quer durch die Stadt, über die **Marienstraße** nach **Kleefeld** und **Kirchrode**.

Vom **Sprengelmuseum** durch den **Maschpark** zum **Rathaus**, über die **Georgstraße** am **Opernhaus** vorbei bis zur **Sophienstraße**

Vom **Hotel Reichshof** zum **G.O.P.**, von der **Medizinischen Hochschule** bis zum **Regenwaldhaus**



## wie kam es zu dem hannover- hörbuch? wer hatte die idee?

Nach dem großen Erfolg des „Mannheimer Seufzer“ waren Menschen aus verschiedenen Städten auf die Organisatoren zugekommen: Wann kommt Dana Bartsch zu uns?

Hannover war zunächst gar nicht geplant. Schließlich ist Dana Bartsch eine reiselustige Hannoveranerin. Wieso sollte sie ausgerechnet beim zweiten Teil der Reihe schon aus der Reihe tanzen und zu Hause bleiben?

Aber: Hannover ist für alle Beteiligten ein **wichtiger Schauplatz in der Biografie**. Autorin Claudia Cornelsen und Regisseur und Erzähler Ingo Abel wuchsen hier auf. Und: Aus Hannover kamen so viele Hilfsangebote, dass niemand widerstehen konnte. Und so ist der „maerz in Hannover“ ein großes **Dankeschön** an die innovationsfreudige Leine-Stadt und an all die Menschen, die bei der Recherche und Produktion auf vielfältigste Weise geholfen und mitgewirkt haben.

## wie lange dauerten die arbeiten für das hannover- hörbuch?

Die ersten Überlegungen für „maerz in Hannover“ entstanden schon im **Winter 2003**. Ein Jahr später, nämlich **Weihnachten 2004**, war das Manuskript fertig. Dann mussten die Prominenten angesprochen und als Gast-Sprecher geworben werden. Im **Frühjahr 2005** begannen die Arbeiten im Tonstudio, die im letzten Dezember abgeschlossen waren. Die Schlussproduktion und der Aufbau des Vertriebs-Netzwerks nahmen noch zwei weitere Monate in Anspruch, so dass im **März 2006** das Hannover-Hörbuch endlich bundesweit auf den Markt kommen kann.

Kurz: In den 150 Minuten Hör-Vergnügen stecken weitaus mehr als 150 Tage harte Arbeit.



## welche erfahrungen machten die prominenten bei dem hannover-hörbuch?

Durch Gastauftritte werben **prominente Fürsprecher** für ihr Hannover. In den Hauptrollen finden sich **erfahrene Schauspieler**, die dem Publikum nicht nur in Hannover bekannt sein dürften:

**Dieter Hufschmidt** zeigte sich textsicher in Schwitters-Lyrik und brachte im großartigen schauspielerischen Zusammenspiel mit **Günter Kütemeyer** bei der Altenheimszene die Studio-Mitarbeiter zum Spontanapplaus.

**Renan Demirkan**, bewusst gegen den Strich besetzt, fühlte sich perfekt in die Rolle der überkandidelten Marie-Therese ein, sodass der Regisseur ihr beinahe ein Chanel-Kostüm geschenkt hätte, während **Marlen Dieckhoff** – ebenfalls in ungewohnter Rolle als trutschige Emilie – der Kommissarin eine Küchenschürze ans Ohr plappert.

**Kathrin Decker** erlebte, dass ihre in Hannover stadtbekanntere "Üstra"-Stimme im Studio helle Begeisterung auslöste und die Rezeptionistin im Kaiserhof spontan mehr Text bekam.

**Thorsten Nindel** spielte das erste Mal in seinem Leben einen Kommissar, fand aber im Dialog mit der jungen Kollegin **Eva Weissmann** schnell zum Tonfall des überheblichen Karrieristen.



Dazu kamen in kleineren Rollen Sprecher, die zwar reichlich Medien-Erfahrung, aber völlig **Hörspiel-unerfahren** waren. Für den Regisseur Ingo Abel eine besondere Herausforderung! Doch jeder Gastsprecher bewältigte diese Aufgabe mit seiner eigenen Kreativität:

**Heinz-Rudolf-Kunze** zeigte im kreativen Zusammenspiel mit **Gabi Bauer** besondere Talente. Nicht nur bewies er großartiges Improvisationstalent, sondern begeisterte sein Studiopublikum durch Mundart-Einlagen in Lindner Buttjer-Jungs-Platt.

Taschenhersteller **Axel Bree** hatte nicht nur den Mut, bei diesem Hörbuch mitzumachen, sondern ließ sich auch noch auf das Experiment ein, tütenbegeisterte Philosophien von sich zu geben.

NDR-Intendant **Jobst Plog** begab sich in die stündlichen Nachrichtensprecher-Niederungen des Radio-Alltags, wohingegen **Marc Bator** ganz gegen seine Gewohnheit zynische Kommentare zur Spurensicherung abgeben musste.

Ex-Box-Weltmeister **René Weller** erwies sich in seiner Rolle als Kellner im Kröpcke durchaus als schlagfertig, auch wenn am Ende er selbst k.o. aus dem Studio kam.

**Mousse T.** bedient eigentlich lieber in seinem eigenen Restaurant, aber ließ sich aus Liebe zu Hannover auf eine andere Art von Heimweh ein.

Der gefürchtete Medienkritiker **Oliver Kalkofe** reiste als Radioreporter zurück in die Vergangenheit, wo er seine Karriere eben genau als Radioreporter begann.

Und Oberbürgermeister **Herbert Schmalstieg** entwickelte geradezu kindlichen Spaß daran, sich über den kindlichen Humor des Oberbürgermeisters lustig zu machen.



## ein paar zitate

„Hannover – so schön wie Hamburg, so aufregend wie Berlin“

**Dieter Hufschmidt** als Dolf Dobben

„Sie können ja dem Oberbürgermeister mal einen Brief schreiben. Der ist ja inzwischen alt genug, dass er mal wieder Kind sein könnte. Vielleicht lässt er ja mit sich reden.“

Oberbürgermeister **Herbert Schmalstieg** als Rathaus-Pförtner

„ In punkto Nahverkehr ist Hannover neben Karlsruhe und Zürich eine der drei Vorzeigestädte Europas. Selbst eine Stadt wie New York hat das Betriebsleitsystem ihrer U-Bahn von Hannover kopiert.“

**Renan Demirkan** als technikbegeisterte Marie-Therese Fontagnier

„Roter Faden. Durch ein rotes Hannover. Ist ja die Hochburg der SPD. [...] Es gibt ein Buch dazu. Das Buch zum Strich. [...] große Literatur. Getextet von Harry Rowohlt, dem genialsten Übersetzer und Schriftsteller in ganz Deutschland.“

**Heinz-Rudolf Kunze** als Obdachloser Fremdenführer



## inwiefern ist das hannover-hörbuch ein benefiz-projekt?

Der Dana-Bartsch-Krimi hilft bereits dem Image der Stadt Hannover auf die Sprünge. Doch nicht nur das: Alle beteiligten Promis verzichteten für einen guten Zweck auf ihre Honorare: Je nach Verkaufserfolg kommen so bis zum Jahresende mindestens 3.400 Euro zusammen, die in Hilfsprojekte der in Hannover ansässigen Deutschen Stiftung Weltbevölkerung (DSW) fließen.

## wer ist die deutsche stiftung weltbevölkerung?

Die DSW ist eine international tätige Entwicklungsorganisation. Sie wurde 1991 als private gemeinnützige Stiftung von den Hannoveraner Unternehmern, Erhard Schreiber und Dirk Rossmann, ins Leben gerufen.

Die DSW setzt sich für das Menschenrecht auf Aufklärung und Verhütung ein. Sie will Menschen helfen, sich selbst aus der Armut zu befreien, indem sie Familienplanungs- und Aufklärungsprojekte in Afrika und Asien unterstützt.

## wie hilft die deutsche stiftung weltbevölkerung?

Viele Jugendliche in Afrika haben keinen Zugang zu Aufklärung und Verhütung. Es ist ein Tabu über Sexualität oder Aids zu sprechen. Damit junge Menschen dort trotzdem erfahren, wie sie sich vor HIV und ungewollten Schwangerschaften schützen können, hat die DSW in Ostafrika fast 1.000 Jugendklubs aufgebaut. Dort werden Jugendliche von gleichaltrigen ausgebildeten Jugendberatern aufgeklärt. Die selbst organisierten Klubs geben den Jugendlichen die Gelegenheit "heiße" Themen wie Sexualität und Verhütung offen zu diskutieren. Bei Theater- und Musikaufführungen tragen die Jugendlichen ihre Botschaften außerdem hinaus in ihre Gemeinden.

Mehr unter [www.weltbevoelkerung.de](http://www.weltbevoelkerung.de)



## wer steckt dahinter?

Trotz aller großen Namen: Hinter dem kulturellen Stadtprojekt der besonderen Art steckt kein Plattenkonzern, sondern ein **ambitioniertes Team von jungen Kreativen**. Um Hörbücher mit höchstem künstlerischem Anspruch und ohne Kreativitätsbremse nüchterner Controller realisieren zu können, hatten sie vor zwei Jahren einen eigenen Verlag gegründet: **bello records**. Inzwischen produzieren die ambitionierten Hör-Künstler Premium-Hörbücher für renommierte Verlage wie Campus oder Hoffmann&Campe.

**Claudia Cornelsen** ist Autorin und Ghostwriterin von über vierzig Sachbüchern und Romanen. Nebenbei betreut sie einige handverlesene Kunden als PR-Beraterin. Sie entwickelte das Konzept und schrieb den Text für „maerz in Hannover“:

**Ingo Abel** ist Fernsehschauspieler und einer der gefragtesten Sprecher Deutschlands. Seine Stimme ist bekannt von VOX, BravoTV, SpiegelTV und zahlreichen weiteren Formaten. Sein Hörbuch „Das Lächeln am Fuße der Leiter“ von Henry Miller wurde für den ‚Hörkules 2003‘ nominiert. Er ist für die künstlerische Umsetzung der Dana-Bartsch-Krimis verantwortlich, führt die Regie und spricht die Erzählerstimme.

Das Tonstudio **Creative Studios** ist seit Jahren eine feste Größe in der Hamburger Studioszene. Hier entstanden Produktionen für fast alle großen Hörbuchverlage. Die umfassenden Erfahrungen in der technischen Umsetzung garantieren auch höchste Qualität in Aufnahme und Mischung aller Dana-Bartsch-Krimis.



## was genau macht bello records?

bello records ist ein **qualitätsbewusstes Produktions-Label für Hörbücher**. Die Initialzündung zur Gründung für das Label kam durch den ersten Dana-Bartsch-Krimi „Mannheimer Seufzer“ zustande. Die beiden Gründer Claudia Cornelsen und Ingo Abel wollten – unabhängig von markt- und finanzorientierten Verlegern – eine **Premium-Spielwiese** für ihre eigene Kreativität schaffen. Hier verwirklichen sie originelle Ideen, die wenig risikobereite Verlage normalerweise ablehnen oder durch Budgetierung zu Langweile oder Eintönigkeit reduzieren würden. bello records macht ausschließlich Premium-Produkte mit hohem künstlerischem Anspruch. Dabei realisieren die beiden Gründer nicht nur ihre speziellen Ideen von Hörbüchern, sondern auch ihre Form von Wirtschaftlichkeit. Der Gewinn, den sie aus ihrem Projekten ziehen, ist neben Spaß und Ruhm vor allem Sinn – und sollte Geld dabei raus springen, teilen sie auch gern mit anderen, die es nötig haben.

## warum heißt bello records bello records?

Bello war ein **Langhaardackel**. Gehört zu den Jagdhunden. Sucht, buddelt, gräbt und hat auch noch Spaß dabei. Dabei ist er ausdauernd, unermüdlich und mitunter etwas eigenwillig. Er lässt sich nicht vor jeden Karren spannen, doch wenn er etwas Interessantes wittert, baggert er sich durch zum Erfolg und ist ohnehin unsterblich. Bello gehört in das Leben von Claudia Cornelsen und Ingo Abel und steht Pate für bello records.



## wo kann man „maerz in hannover“ kaufen?

Das Hannover-Hörbuch gibt es überall, wo es Bücher und Hörbücher gibt. In den einschlägigen Buchhandlungen Hannovers dürfte das Hörbuch stapelweise auf den Tischen liegen. Ansonsten kann man es bundesweit in jeder Buchhandlung bestellen und hat es in der Regel spätestens am nächsten Tag.

Claudia Cornelsen: maerz in Hannover

Kriminalistisches Stadtporträt mit Starbesetzung

Erzähler und Regie: Ingo Abel

Musik: Konrad Peschmann

Mit Marc Bator, Gabi Bauer, Marianne Bernhardt, Axel Bree, Katrin Decker, Renan Demirkan, Marlen Diekhoff, Hans-Joachim Flebbe, Dieter Hufschmidt, Oliver Kalkofe, Heinz Rudolf Kunze, Günter Küttemeyer, Mousse T., Thorsten Nindel, Jobst Plog, Herbert Schmalstieg, Eva Weissmann, René Weller

2 CDs Gesamt-Laufzeit: 152 min

ISBN: 3-00-018283-7

empf. Ladenpreis: EUR 19.95

© bello records Hamburg 2006

## und welche frage braucht diese antwort?

Die ehemalige Präsidentin des deutschen Städtetages, Petra Roth, mahnte auf der Hauptversammlung im Mai 2003 beim Thema Stadtmarketing und Image mehr Mut, Kreativität und Querdenken an. Das hat sie jetzt davon.